

# ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—  
Österr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfshim.  
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile  
Mark 0.20. Rauminsrate nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: A. Hoffmann: Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. (Schluss.) — Jul. Stephan: Sphinx pinastri L. ab. (nov.) stehri Jul. Steph. — Literatur-Besprechungen. — Mitteilungen des Verbandes deutschsprachlicher Entomologen-Vereine. — Literaturschau.

## Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes.

Ergebnis meiner Exkursionen 1900 bis 1925.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Schluß.)

*Auletes basilaris* Gyll. auf verschiedenen Sträuchern, besonders Weißdorn, ziemlich häufig.

*Rhynchites tristis* F. im Leithagebirge auf Eichentrieben, nicht häufig, *betulae* F. auf Birken, Erlen und Weißdorn, sehr häufig, *Mannerheimi* Hummel auf Weiden, nicht häufig, *nanus* Payk. auf Weiden, Erlen und Weißdorn, *sericeus* Herbst auf Eichentrieben, häufig, *germanicus* Herbst auf Weißdorn und Hagebutten, häufig, *pauillus* Germ. auf verschiedenen Sträuchern, besonders auf Weißdorn und Schlehen, häufig, *aequatus* L. auf blühendem Weißdorn, gemein, *coeruleus* Degeer auf Weißdorn, häufig, *Bachus* L. auf Weiden, Weißdorn, Schlehen und Obstbäumen, häufig.

*Byctiscus populi* L. auf Weiden und Pappeln, gemein, *betulae* L. auf verschiedenen Sträuchern, besonders jungen Lindentrieben, gemein.

*Attelabus nitens* Scop. auf niederen Eichen und Haseln, gemein.

*Apoderus coryli* L. auf Eichensträuchern sehr häufig.

### Nemonychidae.

*Nemonyx lepturoides* F. auf Rittersporn, auch blühenden Sträuchern, häufig.

*Rhinomacer attelaboides* F. auf Umbeliferen, auch auf Disteln, nicht häufig.

*Diodyrhynchus austriacus* Oliv. bei Rust und Winden, selten.

## An unsere Abonnenten!

Trotz der im Jahre 1925 wesentlich gestiegenen Papierpreise, Druckkosten, Portoerhöhung, etc. haben wir für 1926

**keine Erhöhung  
der Bezugs-Gebühr  
vorgenommen!**

Diese beträgt gleich dem Vorjahre:  
Für Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei, Ungarn und Polen Mk. 8.—  
Für das gesamte sonstige Ausland  
Mk. 10.—

Wir bitten die laufende Bezugsgebühr, eventuellen Rest vom Vorjahre und desgleichen die Anzeige-Abrechnungen **prompt zu regulieren.**

Es liegt dies auch im eigenen Interesse der Bezieher, damit in der Zusendung und Inseratenaufnahme keine Unterbrechung eintritt.

Halb- und vierteljährliche Bezahlung der Bezugsgebühr ist zulässig.

## Coleopteren.

J. Clermont, Paris XIII<sup>e</sup> 162  
rue Jeanne d'arc prolongée  
offert folgende frische, sehr schöne  
und rare

### Caraben

*Carabus lineatus ursuius*, *ursuius incostatus*, *lineatus Troberti verus*, *splendens* (diverse Formen) besonders: *splendens Mascaruxi*, *splendens vittatus*, *splendens pictorum* etc. etc.

**Ipididae.**

*Eccoctogaster mali* Bechst. unter der Rinde von Obstbäumen und Erlen, häufig, *rugulosus* Ratzeb. unter der Rinde von Apfelbäumen, auch anderer Obstbäume, häufig, *multistriatus* Marsh. unter der Rinde von Pappeln, häufig,

*Pteleobius vittatus* F. unter Erlen- und Ulmenrinde, häufig.

*Taphrorychus bicolor* Herbst im Leithagebirge unter Buchenrinde, sehr häufig.

*Xylocleptes bispinus* Duft. in den Reben von Clematis, gemein.

*Xyleborus monographus* F. 1912 bei Winden in einem alten Eichenstrunk in großer Anzahl angetroffen, *dryopgraphus* Ratzb. im Holze kranker Eschen, Linden und Eichen, sehr häufig, *cryptographus* Ratzeb. in Pappelstöcken, stets sehr häufig.

*Platypus cylindrus* F. in brüchigen Eichen, besonders in den Strünken, häufig.

**Lucanidae.**

*Lucanus cervus* L. überall mehr weniger häufig.

*Dorcus parallelepipedus* L. überall gemein, im Winter besonders in den Wurzelstöcken verschiedener Laubbäume.

**Scarabaeidae.**

*Trox sabulosus* L., *hispidus* Laichart, *scaber* L., *cadaverinus* Ill. sämtliche mehr weniger selten in Tierbalgresten, bisweilen auch unter Steinen.

*Glaresis rufa* Erichs. 1908 bei Rust 2 Exemplare unter Steinen.

*Psammbius sulcicollis* Illig. im Detritus gemein.

*Rhissemus asper* F. im Detritus und Schilf, sehr häufig.

*Pleurophorus caesus* Vorkommen wie die beiden vorigen, gemein.

*Oxyomus sylvestris* Scop. aus trockenem Kuhdünger gesiebt, auch im Detritus und in Schilfbündeln, gemein.

*Aphodius scrutator* Herbst im Leithagebirge im Kuhdünger nicht häufig, *erraticus* L. überall in allerlei Dünger, gemein, a. *fumigatus* Muls. weniger häufig, *subterraneus* L. im Kuhdünger, gemein, *fossor* L. im Leithagebirge im Kuhdünger, nicht häufig, a. *sylvaticus* Ahr. mit der Nominatform, selten, *haemorrhoidalis* L., überall häufig, *foetens* F. im Pferdemit nicht häufig, *fimetarius* L. in allerlei Dünger gemein, *granarius* L. überall häufig, *sordidus* F. besonders im Schafdünger, gemein, *nitidulus* F. wie der vorige, noch häufiger, *immundus* Creutz. im Pferdemit, sehr häufig, *varians* Duftsch. im Kuh- und Pferdemit, nicht häufig, a. *ambiguus* Muls. wie voriger, bei Überflutungen im Detritus in enormen Massen, *plagiatus* L. an Fischäsern sehr selten, a. *immaculatus* Torre wie die Nominatform, im Detritus oft in Massen, *rhododactylus* Mrsh. im Schaf- und Pferdemit, sehr häufig, *merdarius* F. im Leithagebirge im Pferdemit, nicht häufig, *quadriguttatus* Herbst im Leithagebirge, hauptsächlich in Zieselbauten angetroffen, nicht häufig, *quadrimaculatus* L. wie der vorige, weit häufiger, *melanostictus* Schmidt im Pferdemit häufig, *inquinatus* Herbst wie der vorige, gemein, a. *nubilus* Panz. weniger häufig, *contaminatus* Herbst im Pferdemit, häufig, *prodromus* Brahm

Nordische und exotische

**Haliplidae u. Dytiscidae**  
determiniert und tauscht ein:

L. Gschwendtner,  
Linz, O.-Ö., Hauptstrasse 28.

==== **Tauschangebot.** ====

Ich suche **Cleriden** der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal,  
Adr. Natura Artis Magistra, Amsterdam  
Holland.

**Malacodermata (Canthariden)**

determiniert, kauft u. tauscht (bessere Arten auch gegen Blindtiere) sowie Canthariden-Literatur sucht zu erwerben

Richard Hicker, Hadersdorf-Weidlingau  
bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

**Cicindelidae und Carabini**

der ganzen Erde  
kauft und tauscht

B. H. Klynstra, Bentinckstrasse 164,  
Haag, Holland.

**F. Valck Lucassen**, Bloemendaal,  
1 Korte Parkweg, Holland  
kauft

**Cetoniden der ganzen Welt**

○ sowie Bücher und Separata über Cetoniden ○

Tausch, Kauf, Determination von Pausiden, Clayigeriden, Histeriden und sonstigen Termiten- u. Ameisengästen; ev auch Termiten und Ameisen!

Anfragen an: **Prof. Reichensperger**,  
Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

**Odachantinae, Galeritinae, Agri-  
nae, Eucheilinae, Hexagoninae,  
Hellnoninae und Brachininae**

der ganzen Erde, kauft und tauscht  
M. Liebke, Hamburg 20, Ericastr. 43 II.

Kaufe jederzeit mir fehlende

**Lucaniden und Dynastiden**

gegen bar.

Angebote mit Preis an

Otto Schützieler, Berlin, S. 42,  
Oranienstrasse 45.

im Pferdemist häufig, im Menschenkot gemein, *punctatosulcatus* Sturm Vorkommen wie der vorige, sehr häufig, *a. obscurellus* Schilsky wie die Nominatform, *consputus* Creutz. im Pferdemist häufig, *satellitius* Herbst im frischen Kuhdünger, bisweilen häufig, *rufipes* L. in Kuh- und Pferdedünger, besonders häufig im Menschenkot, *luridus* F. in allerlei Dünger, besonders Pferdemist, nicht häufig.

*Heptaulacus sus* Herbst im Pferdemist, bisweilen sehr häufig.

*Codocera ferruginea* Esch. am Neusiedlerdamm gekätschert, sehr selten.

*Ochodaeus chrysoelinus* Schrank am Bahndamm bei Neusiedl abends im Flug erbeutet, sehr selten.

*Geotrupes mutator* Marsh. im Pferdedünger, nicht sehr häufig, *spiniger* Marsh. wie der vorige, häufiger, *stercorarius* L. im Kuhmist, sehr häufig, *stercorosus* Scriba im Leithagebirge im Pferdemist, sehr häufig, *vernalis* L. im Pferde- und Kuhdünger gemein.

*Sisyphus Schaefferi* L. in allerlei Dünger, nur bisweilen häufig.

*Oniticellus fulvus* Goeze in allerlei Dünger gemein.

*Onthophagus taurus* Schreber im Kuhdünger, häufig, *ovatus* L. in allerlei Dünger gemein, *furcatus* F. wie der vorige, weit seltener, *verticornis* Laich im Kuhdünger, nicht häufig, *vitulus* F. im Leithagebirge in den Ziesellöchern, sehr häufig, *fracticornis* Preysl. im Kuhdünger, gemein, *coenobita* Herbst besonders häufig im Menschenkot, *austriacus* Panz. sehr häufig, *lemur* F. im Leithagebirge, nicht sehr häufig, *vacca* L. im frischen Kuhdünger, sehr häufig, *v. medius* Panz. mit der Nominatform, nicht häufig, *nuchicornis* L. in allerlei Dünger, nicht häufig.

*Cacobius Schreberi* L. im Kuhdünger, überall gemein.

*Copris lunaris* L. im frischen Kuhdünger, überall gemein.

*Matadera holosericea* Scop. überall an Gräsern, nicht häufig.

*Homalopia ruricola* F. im Leithagebirge an Gräsern, sehr häufig.

*Rhizotrogus aequinoctialis* Herbst im Leithagebirge häufig, schwärmt auch tagsüber, *aestivus* Oliv. im April, auch unter Steinen, nicht sehr häufig.

*Amphimallus solstitialis* L. überall gemein, *v. ochraceus* Knoch im Leithagebirge an Aeckern ziemlich häufig, schwärmt auch tagsüber, *assimilis* Herbst im Leithagebirge, besonders Eichen umschwärmend, häufig.

*Melolontha hippocastani* F. überall gemein, *melolontha* L. ebenso gemein.

*Anoxia pilosa* F. auf sterilen Wiesen und Brachfeldern gemein.

*Hoplia graminicola* F. auf niederen Pflanzen und Gräsern, sehr häufig.

*Anomala aenea* Degeer im Juli—August auf Weiden, Pappeln, Erlen, Haseln, meist sehr häufig.

*Anisoplia segetum* Herbst, *austriaca* Herbst, *cyathigera* Scop., *lata* Er., sämtliche auf Getreide, mehr weniger häufig.

*Oryctes nasicornis* L. hier und da abends schwärmend.

## Offeriere gute Coleopteren!

Preise netto in Mark.

Carabus cael. v. procerus . . . . .	Mk.	1.—
„ clath. v. auranensis „ . . . . .	„	2.—
„ hungaricus . . . . .	„	—30
„ Creuz. v. Kircheri „ . . . . .	„	—50
Anopthalmus Bernhaueri . . . . .	„	20.—
„ Gobanzi . . . . .	„	5.—
Brachygluta Fuchsi . . . . .	„	—40
Card. disc. ab. Gglb. . . . .	„	—40
Isomira ant. v. tristicula . . . . .	„	—30
Authaxia candens . . . . .	„	—50
Chryptoc. laevicollis . . . . .	„	—15
„ v. viennensis . . . . .	„	—40

Porto und Packung extra.

E. LANG, Wien, I., Vorlaufstraße 4.

## Coleopteren!

Abzugeben gegen bar 750 Stk Käfer in mindestens 30 Arten 1a. Qual. unpräpariert (nicht trocken) aus dem

**oberöst. sub-alpinen Gebiet,**

meist grössere Sachen, wie *P. gigas*, *C. monilis*, *C. ulrichii*, *C. graneulatus*, *C. hortensis*, *C. violaceus*, *N. vespilo*, *C. aurata*, *C. marmorata*, *M. vulgaris*, *G. stercorarius*, *G. silvaticus*, *L. textor*, *A. moschata*, *R. alpina*, *H. cerdo*, *P. quadrimaculata* u. s. w. en block M. 30 — samt Porto und Packung. Betrag nur gegen Voreinsendung.

Karl Schwarz, Wels, Oberösterreich,  
Rosenauerstr. 16.

## Käfersammlungen zu verkaufen!!

1500 Exoten, alle versch., viele Schaustücke, davon 100 Cicindel., 70 Lucan., 100 Dynast., 150 Ceton., 150 Ceramb. mit Hercules, Atlas und Goliath. Wert 3.000 Mk. — Preis 300 Mk. = 500 Sch.  
10.000 Palaearkten, 5.000 versch. mit 100 Cicindel., 400 Carabus, 300 Buprest., 400 Ceramb., 1000 Scarab. Listenwert 5.000 Mk. Preis 500 Mk. = 800 Sch.  
200 seltene Carabus-Formen in 300 Stk. Wert 600 Mk. Preis 100 Mk. = 160 Sch.  
10 versch. Coptolabus-Formen Wert 500 Mk. . . . Preis 60 Mk. = 95 Sch.

Pfarrer Klimsch, St. Salvator i. Kärnten.

## Lepidopteren.

### Amerikanische Riesenspinner

Freilandpuppen *Telea polyphemus* € K. 20.— per Dutz. franko. Desgl. Falter in Tüten € K. 25.— per Dutz.

Josef Kohoutek, Olmütz, Polská 15, Tschechosl. Republik.

### Puppen von *Ph. cynthia*

(von Wiener Freilandweibchen stammend) abzugeben zum Preise von Mk. 2:50 franko per Dutz. auch im Tausch gegen mir erwünschtes Puppenmaterial.

O. Lének, Wien, XVIII.,  
Mitterberggasse 21/23.

*Pentodon idiota* Herbst im Frühjahr unter Steinen, im Jnni—Juli abends in Anzahl schwärmend.

*Valgus hemipterus* L. auf allerlei Blüten, in großer Anzahl oft in den Baumstrünken von Pappeln und Weiden.

*Osmoderma eremita* Scop. auf Weiden, abends schwärmend, nicht häufig.

*Tropinota hirta* Poda, überall auf Blüten, im April auf Löwenzahn, gemein.

*Oxythyrea funesta* Poda auf allerlei Blumen und Blüten, gemein.

*Cetonia aurata* L. überall gemein.

*Liocola marmorata* F. an ausfließenden Saft der Weiden, nicht häufig.

*Potosia cuprea* F. auf verschiedenen Sträuchern, Blüten und am ausfließendem Saft der Bäume, überall häufig, *hungarica* Herbst im ganzen Gebiete auf Disteln, im Leithagebirge bisweilen sehr häufig.

### **Sphinx pinastri L. ab. (nov.) stehri Jul. Steph.**

Von Julius Stephan, Friedrichsberg a. d. Heuscheuer (Schles.).

Gelegentlich eines Ausfluges von Bad Altheide zur Kapuzinerplatte im Spätsommer 1923 fand ich in der Nähe von Pohlendorf, dem einstigen Wohnsitz Hermann Stehrs, eine erwachsene Raupe von *Sphinx (Hyloicus) pinastri* L., die ich, obwohl sie sich in nichts von anderen Raupen ihrer Art unterschied, mit nach Hause nahm, wo sie sich bald verpuppte. Der Puppenzwinger wurde wie gewöhnlich im ungeheizten Zimmer belassen und erst im Februar in eine warme Stube gestellt.

Am 15. April v. J. schlüpfte der Schwärmer aus. Das Tier weicht in mehr als einer Hinsicht vom Typus sowohl als auch von den bisher beschriebenen Aberrationen ab. Die Vorderflügel zeigen weißgraue Grundfärbung mit sehr scharf hervortretenden braunen Mittelschatten und den bekannten dunklen Längsstrichen. Die Hinterflügel dagegen sind fast völlig schwarz, nur mit schmalem, scharfem, weißgrauem Wisch am Vorderrande. Die Kontrastwirkung ist so groß, daß der Falter ganz sonderbar anmutet. Weniger auffällig ist die übrige Zeichnung. Der Hinterleib hat breite, weißgrau getrennte schwarze Querbinden und ist durch eine ziemlich breite, schwarze Mittellinie ausgezeichnet. Die Schulterdecken sind ausgedehnt weiß mit schmalen schwarzen Längsstreifen. Die Fransen aller Flügel sind kreideweiß, an den Aderenden breit schwarz. Länge des Vorderflügels: 36 mm.

Das ganz exquisite (keineswegs durch „künstliche Temperatureinwirkung“ entstandene) Exemplar vereinigt, wenn ich so sagen darf, albinotische und melanotische Charaktere in sich: die Vorderflügel entsprechen der ab. *typicavirgata* Tutt. (= *albicans* Aust.); die Hinterflügel erinnern an ab. *unicolor* Tutt. (Spul.), sind nur noch viel dunkler als diese.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

## Versäumen Sie nicht,

sich meine neueste Preistliste über in diesem Jahre lieferbare Grossschmetterlinge und Zuchtmaterial (meist aus der Egerer Gegend) kommen zu lassen. Ergreifen Sie

### die Gelegenheit

zum preiswerten Bezuge von teils noch kaum angebotenen Material, für dessen tadellose Beschaffenheit zahlreiche, mir unverlangt zugekommene Anerkennungs-schreiben am deutlichsten sprechen. Im Interesse sicherer Lieferung ist eheste Bestellung dringend geboten. Verlangen Sie auch Prospekt über meine diesjährige Sammelreise Herzegowina, Süddalmatien, an deren Ausbeute Sie unter äusserst günstigen Bedingungen teilnehmen können.

Streng wissenschaftliche Grundlage!  
Erstklassige Referenzen!

Otto Schönfeld, Lepidopterologe,  
Eger, R. v. Forsterstr. 4 (Č. S. R.)

### Noch nie angeboten!

#### Kräft. Puppen der melanistischen Form var. *cornelseni* Hoffm. von *Bv. luridata*

in drei verschied. Formen abzugeben: *cornelseni* ♂ u. *cornelseni* ♀ Dtz. 5.— M. *cornelseni* ♂ u. Stammform ♀ „ 3.— M. Stammform ♂ u. *cornelseni* ♀ „ 3.— M. Die geschlüpften Falter ergeben ausser *cornelseni* noch 3 andere unbenannte Formen. Ferner Puppen *Bv. var. humperii* Dtz. 3.—. Ant. *caesarea* Dtz. 1-20 ausser. Porto. Auch Tausch gegen pal. Falter und Zuchtmaterial.

H. Raebel, Hindenburg, Ober-Schlesien, Huttenpark.

Um zu räumen, offeriere ich Schmetterlinge Ia. Qual. aus dem

oberöst. sub-alpinen Gebiet!!  
und verkaufe dieselben in Serien zu je 100 Stück.

100 Stk. gesp. Ia. Qual. in 60—70 Arten grösstenteils Tagfalter, bestimmt, Fundort und Dat. Mk. 12.—; 100 Stk. in Tüten Ia. Qual., 60—70 Arten, grösstenteils Tagfalter, bestimmt, Fundort und Dat. Mk. 8.—; ferner 100 Stk. *S. pyri* gespannt, Ia. Qualität (gross), e. l. à Stk. 60 Pfg. ♀ Mk. 1.—; 10 Stk. *A. atropus* gesp. Ia. Qual. (gross) e. l. à Stk. M. 1-50; *C. myrmidone*, 1 Paar 0-30 Pfg. ♀ ab. *alba* à Mk. 3.—; *C. edusa*, 1 Paar 0-25 Pfg. *P. podalirius* e. l. sehr var. à 0-50 Pfg.; *P. mnemosyne* (dunkel) paar Mk. 1.—; Porto u. Pack. Mk. 1.—. Betrag nur geg. Voreinsendg. Bei Abnahme von gespannten Faltern bitte Verpackungsmaterial einzusenden.

Karl Schwarz, Wels, Oberösterr.,  
Rosenauerstrasse 16.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. Ergebnisse meiner Exkursionen 1900 bis 1925. 1-4](#)